



Seminar  
28.06.2022 | Berlin

*Möglichkeiten des Marktzugangs im ambulanten Bereich*

## **Wie verdient der niedergelassene Arzt sein Geld?**

Leistung, Vergütung und Abrechnung in der ambulanten  
ärztlichen Versorgung

# Wie verdient der niedergelassene Arzt sein Geld?

28.06.2022 | Seminar

## Übersicht

### Zum Thema

Der Einheitliche Bewertungsmaßstab (EBM) ist der Leistungskatalog („Vergütungsbibel“) für niedergelassene Ärzt:innen im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung. Durch zahlreiche Reformen in den letzten Jahren hat die Komplexität im Bereich der ärztlichen Vergütung zugenommen. Die Heterogenität im Bereich der medizinischen Sachgüter erfordert oftmals eine ausführliche Beratung des Arztes zu den unterschiedlichen **Abrechnungs- und Vergütungsmöglichkeiten** sowie über mögliche Regressgefahren/Budgetierungen. Um Ärzt:innen richtig beraten zu können, ist es erforderlich, das ärztliche **Vergütungsgefüge**, die unterschiedlichen **Verdienstmöglichkeiten** sowie die **Versorgungsstrukturen** mit ihren Besonderheiten und wichtigsten Player zu kennen.

- > Wie setzt sich das Honorar von Ärzt:innen zusammen?
- > Sind medizinische Sachkosten bereits im Arzthonorar enthalten? Welche Produkte sind budgetiert?
- > Wie hoch ist die Regressgefahr für Ärzt:innen und wie kann einem Regress erfolgreich entgegenwirkt werden?
- > Welche zusätzlichen Leistungen gibt es, um das Arzthonorar aufzustocken?
- > Was bedeutet der Kollektivvertrag für die Honorarabrechnung und welche weiteren Verdienstmöglichkeiten haben Ärzt:innen?

Seit dem 01. September 2021 gilt die neue **Verfahrensordnung des Bewertungsausschusses Ärzte (BAÄ)**. Damit können auch durch Verbände der Medizintechnikhersteller für neue therapeutische und diagnostische Leistungen Anträge zur Beratung für die Aufnahme in den einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) gestellt werden. Ausgenommen sind hierbei neue Untersuchungs- oder Behandlungsmethoden nach § 135 Absatz 1 Satz 1 SGB V. Konkret geregelt sind mit der Verfahrensordnung die **Antragsberechtigten, methodischen Anforderungen und Fristen in Bezug auf das Antragsverfahren**.

- > Was und wer ist der Bewertungsausschuss?
- > EBM-Katalog und gesetzliche Neuerungen
- > Sachliche Voraussetzungen und Evidenzanforderungen
- > Entscheidungsabläufe über Annahme des Antrags und die Aufnahme der Beratung
- > Ablauf, Fristen und Berichte im Rahmen des Bewertungsverfahrens
- > Beratung zur Aufnahme in den Einheitlichen Bewertungsmaßstab
- > Auskunftserteilung für neue Leistungen
- > Medizintechnik als Bestandteil der ärztlichen Leistung | Verordnung, Vergütung und Abrechnung
- > Zugang zu neuen Leistungen in der ambulanz-ärztlichen Versorgung

### Ziel

Ziel ist es, die Grundpfeiler des Vergütungssystems, die Entscheider/Player sowie die Stellschrauben des Systems zu erkennen und zu verstehen. Des Weiteren soll aufgezeigt werden, wann und in welchen Bereichen die Ärzteschaft Regressen ausgesetzt sein kann.

### Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an verantwortliche Mitarbeiter:innen aus dem Bereich Market Access und Marktzugang für vertragsärztliche Leistungen bzw. den ambulanten Gesundheitsmarkt mit Medizinprodukten sowie alle am ärztlichen Vergütungssystem Interessierten.

### Referent:innen

- > **Dr. med. Peter Kalbe**  
Vizepräsident | Berufsverband der Deutschen Chirurgen e. V. (BDC); Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie | Rinteln
- > **Dr. med. Jörg-A. Rüggeberg**  
Vizepräsident | Berufsverband der Deutschen Chirurgen e. V. (BDC); Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie | Bremen
- > **Dr. Christian Stallberg**  
Rechtsanwalt/Partner  
NOVACOS Rechtsanwälte | Düsseldorf

### Moderation

- > **Juliane Pohl**  
Leiterin Referat Ambulante Gesundheitsversorgung  
Bundesverband Medizintechnologie e. V. | Berlin

### Seminarbetreuung

- > **Heike Bullendorf**  
Leiterin BVMed-Akademie  
Bundesverband Medizintechnologie e. V. (BVMed) | Berlin

# Wie verdient der niedergelassene Arzt sein Geld?

28.06.2022 | Seminar

## Programm

09:30 Uhr	Registrierung und Begrüßungskaffee		
10:00 Uhr	Juliane Pohl <b>Begrüßung und Einführung in die Thematik</b>		> Neuregelung der Vergütung von Sachkosten in der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) > Die künftige Rolle des niedergelassenen Arztes bei Ampulanten Operationen (AOP) > Erläuterung an praktischen Beispielen
10:05 Uhr	Dr. Jörg-A. Rüggeberg <b>Honorierung im Kollektivvertrag</b>		
	> Vergütung ambulant-ärztlicher Leistungen   Der EBM-Katalog	13:45 Uhr	<b>Fragen der Teilnehmer:innen</b>
	• Was ist der EBM und wer erstellt ihn? • Wie setzt sich eine EBM-Ziffer zusammen? • Was ändert sich in einem neuen EBM? • Wie erfolgt die Honorarverteilung?	13:55 Uhr	Dr. Jörg-A. Rüggeberg <b>Medizintechnik als Bestandteil der ärztlichen Leistung   Verordnung, Vergütung und Abrechnung</b>
	> Vergütung nicht-ärztlicher Praxisassistent:innen		> Sachkosten > Sprechstundenbedarf > Investitionsgüter > Praxisbedarf
	> Gedanken zur Weiterentwicklung des EBM		
	> Erläuterung an praktischen Beispielen		
10:50 Uhr	<b>Fragen der Teilnehmer:innen</b>	14:40 Uhr	Dr. Christian Stallberg <b>Neue Leistungen in der ambulant-ärztlichen Versorgung</b>
11:00 Uhr	Dr. Christian Stallberg <b>Der Bewertungsausschuss als Zentrum der Honorarpolitik</b>		> Zugang zu neuen Produkten   Sachkosten, Sprechstundenbedarf und Praxisbedarf > Neue ärztliche Leistungen   Methodenbewertung > Neuerungen im EBM-Verfahren   Rolle der MedTech-Verbände
	> Wer und was ist der Bewertungsausschuss?		
	> Welche Aufgaben hat der Bewertungsausschuss?	15:10 Uhr	<b>Fragen der Teilnehmer:innen</b>
	> Wie kommen Änderungen und Ergänzungen im EBM zustande?	15:20 Uhr	Kaffeepause
	> Wie kommen Innovationen in den EBM?	15:35 Uhr	Dr. Christian Stallberg <b>Therapiefreiheit versus Regressgefahr</b>
	> Wie lange dauern Entscheidungen im Bewertungsausschuss?		> Welche Sanktionsgefahren gibt es für niedergelassene Ärzt:innen? > Wann kann die Verordnungsweise von Ärzt:innen als wirtschaftlich angesehen werden? > Wie können sich Ärzt:innen vor möglichen Regressen schützen? > Wie wirkt sich die Antikorruptionsgesetzgebung aus? > Erläuterung an praktischen Beispielen
	> Erläuterung an praktischen Beispielen	16:15 Uhr	<b>Fragen der Teilnehmer:innen</b>
11:45 Uhr	<b>Fragen der Teilnehmer:innen</b>	16:30 Uhr	Ende des Seminars
12:00 Uhr	Mittagspause		
13:00 Uhr	Dr. Peter Kalbe <b>Weitere Leistungs- und Abrechnungsoptionen für Ärzt:innen im niedergelassenen Bereich</b>		
	> Selektivverträge		
	> privatärztliche Abrechnung		
	> individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL)		
	> sonstige ärztliche Leistungen (Gutachten, Unfallversicherung etc.)		
	> spezialfachärztliche Versorgung nach § 116 b SGB V		

**Anmeldung** bis 21.06.2022

online | [www.bvmed.de/verguetung-2022](http://www.bvmed.de/verguetung-2022)

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

### Veranstaltungsort

BVMed-Akademie | Raum Berlin  
Reinhardtstraße 29 d | 10117 Berlin

### Anfahrtsbeschreibung

### Stornierung

Eine kostenfreie Stornierung ist bis spätestens 21 Werktage vor Seminarbeginn möglich. Danach wird die Gebühr auch bei Nicht-Teilnahme fällig.

### Teilnahmegebühr

Pro Person zzgl. gesetzlicher MwSt.:

**490,00 € | BVMed-Mitglieder**

**590,00 € | Nicht-Mitglieder**

Inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen.

Die Teilnahmegebühr wird nach Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig. Die Rechnungslegung erfolgt nach Durchführung der Veranstaltung.

### Veranstalter

BVMed-Akademie  
c/o Bundesverband Medizintechnologie e. V.  
Reinhardtstraße 29 b | 10117 Berlin  
Tel. | +49 30 246255-0  
[www.bvmed-akademie.de](http://www.bvmed-akademie.de)

Die BVMed-Akademie behält sich den Wechsel von Dozenten und/oder Verschiebungen bzw. Änderungen im Programmablauf vor. Muss eine Veranstaltung aus Gründen, die die BVMed-Akademie zu vertreten hat, ausfallen, so werden lediglich bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

# Wie verdient der niedergelassene Arzt sein Geld?

28.06.2022 | Seminar